

Kindertagesstätte „Bebraspatzen“

# ELTERN HANDBUCH



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDRERSHAUSEN

SONDRERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «

# Herzlich Willkommen!

Liebe Eltern,

die Kindertageseinrichtung ist für fast alle Kinder die erste gesellschaftliche Bildungsinstitution, die sie besuchen. Das Kind erlebt eine auf- und anregende Zeit vielfältiger Veränderungen: der Tagesrhythmus gestaltet sich anders, Ihr Kind lernt bewusst sich von seinen Eltern für einen bestimmten Zeitraum zu trennen und erlebt ein anderes räumliches Umfeld. Ebenso begegnen ihm andere Kinder und neue Erwachsene. Veränderungen erleben auch Sie als Eltern.

Wir laden Sie ein, mit uns zusammen für Ihr Kind am „Übergang“ von der Familie in den Kindergarten an einem Strang zu ziehen.

In dieser Broschüre haben wir für Sie alle wichtigen Informationen für den Besuch in der Kindertageseinrichtung in Sondershausen zusammengetragen. Das Handbuch soll ein Wegweiser durch unsere Kita sein. Es enthält neben der Vorstellung der Einrichtung alle Informationen zur Anmeldung und zur erfolgreichen Bewältigung des Alltags Ihres Kindes.

Ich hoffe, dass wir Sie mit unserem Elternhandbuch ausführlich informieren können und somit einen stressfreien Übergang aller Beteiligten unterstützen.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung.

Ihre

Mareen Biedermann  
Fachbereichsleiterin Soziales

In unserer Stadt Sondershausen und den eingemeindeten Ortsteilen werden 13 Kindertageseinrichtungen vorgehalten, davon befinden sich 10 Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Sondershausen, 2 in Trägerschaft der Evangelisch Lutherischen Kirchgemeinde Sondershausen/Stockhausen und eine in der Trägerschaft des DRK Kyffhäuserkreisverbandes Sondershausen.

7 Einrichtungen sind territorial gut über das Gebiet der Kernstadt verteilt, 6 Einrichtungen finden Sie in den Ortsteilen Großfurra, Berka, Oberspier, Hohenebra, Schernberg, Immenrode.

In den Räumlichkeiten und auf den Freiflächen finden Sie gute Bedingungen vor, die auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder abgestimmt sind.



# Leitbild der Sondershäuser Kindertageseinrichtungen

**„Du bist einzigartig!**

**Komm und zeige mir, was in dir steckt,  
denn du kannst alles, wenn man es weckt!“**



## BETREUUNGSIDEALE

Hand in Hand - wollen wir jedem uns anvertrautem Kind geben, was es braucht, wonach es sucht, es unterstützen, so weit wie nötig, seinen Weg zu finden. Wir verstehen uns als familienunterstützende Kindertageseinrichtungen. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten angemessene Betreuungszeiten, unter Berücksichtigung des Kindeswohls an. Ein offener und transparenter Dialog ist uns in der Kooperation mit den Familien wichtig.

## BILDUNG UND ERZIEHUNG

Wir nehmen unseren Bildungsauftrag ernst. Inklusion, Erziehung und Bildung, Chancengleichheit und Partizipation sind wichtige Ziele und orientieren sich am Thüringer Bildungsplan. Für eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft machen wir uns stark. Wir fördern die alters- und entwicklungsgerechte, allseitige Bildung und Betreuung unserer Kinder.

## FACHKOMPETENZ / QUALITÄTSENTWICKLUNG

Unser pädagogisches Personal zeichnet sich durch vielfältige fachliche Kompetenzen aus. Jede Einrichtung verfügt über eine Konzeption mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten. Die Stadt Sondershausen führt regelmäßig Mitarbeiter aller Kindertageseinrichtungen zusammen, um eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung zu unterstützen und den fachlichen Austausch und die Vernetzung zu fördern.



## MUSIK IST BUNT

Wir leben Musik auf vielfältige Weise auch in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen. Sie verbindet Jung und Alt, unterschiedliche Kulturen und schafft Gemeinsamkeit. Besonderen Wert legen wir auf die eigene Stimme und die Instrumentalbegleitung.

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Wir schaffen die Bedingungen für eine gesunde Entwicklung der Kinder und fördern gezielt ihr Gesundheitsbewusstsein. Der tägliche Aufenthalt im Freien, die Bewegung und Entspannung sowie eine ausgewogene kindgerechte Ernährung liegen uns sehr am Herzen.

## KOOPERATIONEN

Wir gestalten gemeinsam die Übergänge vom Elternhaus bis zum Schuleintritt und kooperieren mit anderen Förder- und Bildungseinrichtungen sowie mit Vereinen. Durch die regelmäßige Präsenz in der Öffentlichkeit werden wir als wichtiger Teil der Stadt Sondershausen anerkannt.



## 1. Gesetzliche Grundlagen

Das Sozialgesetzbuch (SGBVIII) der Bundesrepublik Deutschland schreibt das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fest und regelt die Verantwortung der Eltern, sowie der Jugendhilfe.

Das Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflegen als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch -Kinder- und Jugendhilfe- (ThürKitaG), legt den Anspruch sowie die Rechte und Pflichten aller Beteiligten fest.

Der Thüringer Bildungsplan ist die verbindliche Grundlage der pädagogischen Arbeit. Er beschreibt die Bildungsbereiche, die Kooperation mit Eltern und weitere relevante Themen.

## 2. Satzung / Entgeltordnung

Darüber hinaus gelten für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen die Benutzungssatzung, die Gebührensatzung und die Entgeltordnung.

Aktuell betragen die Gebühren 130 € monatlich für einen Ganztagsplatz sowie 91 € monatlich für einen Halbtagsplatz. Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Kindertageseinrichtung, tritt für das 2. und jedes weitere Kind eine Geschwisterermäßigung ein.

Das Verpflegungsentgelt beträgt für:

- Mittagessen Kinder 2,10 €/Portion
- Nachmittagsverpflegung 0,30 €/Portion

Obst und Getränke werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bei der Versorgung durch Fremdanbieter bestimmt dieser den Preis für das Mittagessen. Dies betrifft die Einrichtungen „Dorfspatzen“, „Mühlenstrolche“ sowie „Flohkiste“.

Genauere Informationen zu den Satzungen sowie der Entgeltordnung können Sie [www.sondershausen.de/de/satzung.html](http://www.sondershausen.de/de/satzung.html) entnehmen.

### 3. Öffnungszeiten / Schließtage

Alle Einrichtungen haben Montag bis Freitag von 6.00 - 17.00 Uhr geöffnet. In Ausnahmefällen können Sonderregelungen mit der Leitung der Einrichtung vereinbart werden.

Zwei Schließtage jährlich dienen der Teamfortbildung. Die Termine werden langfristig bekannt gegeben. Ist die Betreuung an diesen Tagen erforderlich, wird diese durch eine andere Einrichtung gewährleistet.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Einrichtungen geschlossen. Betreuungsbedarf, wegen beruflicher Verpflichtungen der Eltern, sichern jedoch zwei Bereitschaftseinrichtungen ab.

### 4. Anmeldung

Die Anmeldung der Kinder in einer Kindertageseinrichtung erfolgt mit der Kita-Karte. Diese wird bei der Stadtverwaltung Sondershausen Fachbereich 3 „Kultur und Soziales“ maximal 1 Jahr vor Aufnahme ausgestellt. Es besteht das Recht der Eltern, im Rahmen freier Kapazitäten, die Einrichtung selbst zu wählen.

### 5. Antrag / Betreuungsvereinbarung

Die schriftliche Antragstellung und der Abschluss der Betreuungsvereinbarung werden in der Kindertageseinrichtung maximal 3 Monate vor Aufnahme des Kindes vorgenommen.

### 6. Gesundheitsnachweis

Der ärztliche Gesundheitsnachweis (Bestätigung der Unbedenklichkeit des Kita-Besuches) ist mit der Aufnahme des Kindes einzureichen.



## 7. Kündigung / Rechte / Fristen

Die Kündigung des Kindergartenplatzes muss schriftlich bis zum 15. eines Monats zum Ende des nächsten Monats bei der Leitung der Kindertagesstätte erfolgen.

Ein Kündigungsrecht haben nicht nur die Eltern. Werden die Satzungsbestimmungen nicht eingehalten und die Gebühren / Elternbeiträge für 2 Monate nicht ordnungsgemäß gezahlt, so kann das Kind vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Leitung der Kindertageseinrichtung in Absprache mit der Stadtverwaltung. Der Ausschluss gilt als Abmeldung - das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz erlischt.

## 8. Wahlen / Elternbeirat / Stadtelternsprecher

Gemäß des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (ThürKitaG) haben Eltern das Recht, an Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mitzuwirken und einen Elternbeirat zu bilden. Der Elternbeirat fördert die Zusammenarbeit zwischen dem Träger der Einrichtung, den Eltern und den anderen an der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder Beteiligten sowie das Interesse der Eltern für die Arbeit der Einrichtung.

Die Elternbeiratsvorsitzenden aller Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sondershausen (inkl. Ortsteile) bilden die Stadtelternvertretung. Die Stadt Sondershausen hat die Stadtelternvertretung bei allen, die Betreuung von Kindern betreffenden Angelegenheiten, zu unterrichten und zu beraten.

## 9. Aufsichtspflicht

Die Eltern übergeben ihr Kind zu Beginn der Betreuungszeit dem Betreuungspersonal und holen es nach Beendigung der Betreuungszeit beim Personal in der Einrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme des Kindes in der Einrichtung und endet mit der Übergabe des Kindes durch das Personal an die Eltern oder abholberechtigten Personen. Das Team würde sich sehr über eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung des Kindes freuen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Erzieherinnen schriftlich darüber informiert werden müssen, wer zum Bringen/ Abholen des Kindes berechtigt ist.



## 10. Versicherung / Haftung

Über die Stadt Sondershausen sind alle Kinder in den Kindertageseinrichtungen gegen Sachschäden versichert. Gegen Unfälle in der Einrichtung sowie auf dem Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert.

Für den Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung der Kinder und für mitgebrachtes Spielzeug kann keine Haftung übernommen werden.

## 11. Krankheit

Wir können keine kranken Kinder betreuen. Dies wäre gegenüber dem kranken Kind und der Kindergruppe nicht verantwortbar. Bitte melden Sie ihr Kind bis 8.00 Uhr telefonisch in der Kindertageseinrichtung ab. Bei Wiederaufnahme nach ansteckender Krankheit ist die ärztliche Bescheinigung erforderlich.

Sollte Ihr Kind während seines Aufenthalts in der Kita Anzeichen einer Erkrankung zeigen (Fieber, Erbrechen, Durchfall o.a.), informieren wir Sie telefonisch und fordern Sie ggf. auf Ihr Kind abzuholen.

Sollte sich Ihr Kind eine kleinere Verletzung zuziehen, versorgen wir diese in der Kindertageseinrichtung. Sollte diese Verletzung eine ärztliche Behandlung notwendig machen, informieren wir Sie und bei schweren Verletzungen ggf. den Rettungsdienst.

Ein Impfschutz Ihres Kindes wird empfohlen.



## 12. Urlaub

Unsere Kindertageseinrichtung ist ein Ort des gemeinsamen Spielens und Lernens, den die Kinder mit Freude für sich nutzen. Doch das Leben in der Kindergruppe ist auch anstrengend. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind ab und zu eine Auszeit gönnen.

Ideal wären - neben der Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr - zwei zusammenhängende Wochen „Kindergartenferien“ pro Jahr. Aber auch mehrmals jährlich eine Woche Ferien helfen Ihrem Kind, neue Energie zu tanken.

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Kita vor Urlaubsbeginn ab.

### 13. Vorstellung unserer Einrichtung

Unsere Einrichtung liegt im Ortsteil Bebra, umgeben von viel Wald und Wiesen, was den Kindern ermöglicht, sich frei und ausgiebig zu bewegen. Dem Team der Kita gehören 6 Erzieher und zwei technische Mitarbeiter an.

Wir arbeiten familienbegleitend und legen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

Unsere Kita ist ein Ort für Erlebnis- und Handlungsangebote.

Wir planen nach alterstypischen Besonderheiten, dabei finden die Neigungen und Interessen der Kinder Berücksichtigung.

Die Wissensinhalte werden in kindgerechter Form angeboten.

Es finden gemeinsame Feiern und Feste mit den Kindern und deren Eltern statt.

Wir führen Besuche und Ausflüge in öffentliche Einrichtungen durch.

Bei Festen innerhalb der Stadt Sondershausen sind wir präsent.

Ein Haus voller Leben -> das ist die Kita „Bebraspatzen“



## 14. Pädagogische Ausrichtung

Das Ziel unserer täglichen Arbeit ist nicht nur die gute Betreuung der Kinder, sondern jedes Kind entsprechend seinen Neigungen zu fördern, seine Kompetenzen zu entwickeln und Begleiter zu sein.

Diese Schwerpunkte richten sich nach der derzeitigen Konzeption und werden bei Bedarf überarbeitet.

Wir arbeiten nach dem situationsbedingten Ansatz, d.h. die Erzieher orientieren sich am Lebensumfeld der Kinder

Wir

- arbeiten nach dem Thüringer Bildungsplan
- bereichern unseren Tagesablauf mit Musik und sportlichen Aktivitäten
- genießen mehrmals den Aufenthalt im Freien
- sind durch die örtlichen Bedingungen sehr naturverbunden
- erleben den Wald durch unseren wöchentlichen Waldtag
- arbeiten eng mit dem Seniorenclub Bebra zusammen

Für uns steht das Kind im Mittelpunkt, wir nehmen jedes Kind so an wie es ist und fördern seine individuellen Kompetenzen. Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und ist als Teil der Gemeinschaft wichtig.



## 15. Projekte und Kooperationen

Wir kooperieren mit der Freiwilligen Feuerwehr aus Bebra und mit dem Seniorenclub. Jährlich finden gemeinsame Projekte statt. Im Konzept verankert, Alt und Jung unter einem Dach. Wir binden Senioren in unsere Arbeit ein und verbringen in der Kita gemeinsam mit ihnen interessante Nachmittage. Auch zu unseren Festlichkeiten sind sie herzlich eingeladen.

Unter Leitung einer Fachkraft führen wir gemeinsam Sport- und Ernährungsprojekte durch.

Eine gute Zusammenarbeit besteht mit:

- der staatlichen Grundschule „Franzberg“
- der Polizei
- der Stadtapotheke
- dem Jugend- und Sozialamt sowie dem Gesundheitsamt Kyffhäuserkreis
- der Zahnarztpraxis Köhler aus Großfurra
- dem „CSC“ in Sondershausen



## 16. Feste und Traditionen

In der Kita „Bebraspatzen“ feiern wir jährlich unsere traditionellen Feste, wie Fasching, Ostern, Kindertag, Sommerfest, Herbstfest. Zur langjährigen Tradition gehören der Oma- und Opa - Tag, der Laternenumzug am Martinstag und der Familienwandertag.

In der Weihnachtszeit ist unser Weihnachtsmarkt im Freien, der von Kindern sowie von Eltern und Großeltern gut besucht wird, ein besonderer Höhepunkt.

Traditionsgemäß nehmen wir aktiv am Dorfgeschehen teil. Wir gratulieren zu Geburtstagen und Jubiläen. Zu Festen und Feiern in Bebra sind wir präsent und unterstützen die Stadt Sondershausen beim Kinder- und Familienfest und bei Feierlichkeiten.



## 17. Eingewöhnung

Wir bieten in unserer Kita 1-mal wöchentlich Spielstunden an, für Kinder, die noch keine Kita besuchen. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, das Team und die Gruppen kennenzulernen.

„Die Zeit der Eingewöhnung ist für Sie und Ihr Kind sehr individuell“

14 Tage vor Aufnahme beginnen wir mit der Eingewöhnung der Kinder. Mit 1 Stunde beginnend, bis hin zur Mittagszeit, haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit, am Tagesablauf teilzunehmen. Die Eltern entscheiden in dieser Zeit selbst, wie lange sie ihr Kind im Gruppengeschehen begleiten. Hierbei ist es uns besonders wichtig, dass Erzieher und Eltern in ständiger Kommunikation stehen. Ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis zwischen Eltern, Kind und Erzieher stellt das Fundament für die ersten Trennungsversuche dar. Die Trennungsphasen werden individuell gestaltet und gemeinsam von den Eltern und dem zuständigen Erzieher geplant. Für gewöhnlich verlassen die begleitenden Eltern, ca. ab den 3. Eingewöhnungstag, den Gruppenraum vorerst für 10- 20 Minuten. Je nach Befindlichkeit des Kindes kann dies bis zur Mittagszeit gesteigert werden.

Das „Berliner Modell“ bietet grundlegende Werte der Eingewöhnung.



## So unterstützen Sie Ihr Kind bei der Eingewöhnung

- ✓ Planen Sie langfristig, wer das Kind in der Eingewöhnung begleiten soll. Nach Möglichkeit sollte dies während der gesamten Zeit die gleiche vertraute Bezugsperson sein.
- ✓ Bringen Sie etwas Vertrautes von zu Hause mit (z.B. Kuscheltier, Foto)
- ✓ Für Ihren Aufenthalt im Gruppenraum suchen Sie sich ein etwas ruhigeres Eckchen und verhalten sich eher passiv.
- ✓ Ihr Kind bestimmt, ob es bei Ihnen bleibt oder auf andere Kinder, Spielsachen oder eine Erzieherin zugeht. Drängen Sie es nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu tun.
- ✓ Reagieren Sie auf Annäherung und Blickkontakt Ihres Kindes positiv - nehmen Sie jedoch von sich aus keinen Kontakt zum Kind auf. Reagieren Sie auf Bedürfnisse und Wünsche Ihres Kindes (Schnuller, Trinken, Spielzeug betrachten, Toilettengang etc.)
- ✓ Versuchen Sie, sich nicht oder wenig mit anderen Kindern zu beschäftigen.
- ✓ Bei den Trennungsversuchen verabschieden Sie sich kurz von Ihrem Kind, z.B. „Ich gehe zur Toilette. Ich bin gleich wieder da.“
- ✓ Versuchen Sie entspannt zu bleiben, wenn Ihr Kind nicht so schnell eine Bindung zur Erzieherin aufbaut.
- ✓ Besprechen Sie Fragen, aber auch Bedenken oder Ängste mit der Erzieherin.

## 18. Was braucht ihr Kind

Wir benötigen für ihr Kind in der Kita:

- eine Tasche mit Frühstück
- Windeln und Feuchttücher
- Schlafanzug und Wechselwäsche
- Wechselschuhe
- bei Bedarf 1 Nuckel und 1 Kuscheltier für den Mittagsschlaf
- Sportkleidung

Bitte kennzeichnen Sie die Sachen für Ihr Kind.



## 19. Tagesablauf

- 06.00 - 08.00 Uhr Aufnahme der Kinder, Freispiel, individuelle Begrüßung in den Gruppen
- 08.00 - 09.00 Uhr Frühstück, (Zähneputzen, waschen, Toilettengang)
- 09.00 - 11.30 Uhr Pädagogische Angebote, Projektarbeit, Freispiel, Aufenthalt im Freien
- 11.30 - 14.00 Uhr Mittagessen, Mittagsruhe, Mittagsschlaf
- 14.00 - 17.00 Uhr Aufstehen, Nachmittagsimbiss, Lernangebote, Freispiel, Aufenthalt im Freien



## 20. Elternarbeit

Eine kontinuierliche Zusammenarbeit und der Austausch mit den Eltern gewährleistet eine ganzheitliche Bildungs- und Erziehungsarbeit. Die Eltern werden über die Konzeption informiert und geben Anregungen. Die Elternvertreter der einzelnen Gruppen treffen sich regelmäßig zur Beratung. Bei Arbeitseinsätzen zur Verschönerung der Kita oder bei Festen und Feiern engagieren sich die Eltern und helfen mit. In der Regel finden 2 Elternabende statt. Gruppennachmittage ermöglichen den Eltern Einblicke in die pädagogische Arbeit.

Durch Tür- und Angelgespräche bleiben Eltern und Erzieher im ständigen Kontakt.

Für jedes Kind wird eine individuelle Portfoliomappe angelegt. In dieser Mappe werden die Entwicklungs- und Lernfortschritte des Kindes anschaulich festgehalten. Einmal im Jahr findet zwischen Eltern und pädagogischer Fachkraft ein Elterngespräch statt.



## Fakten

Ansprechpartner:	Frau Petra Reichow (Leiterin d. Einrichtung)
Öffnungszeiten:	06.00–17.00 Uhr
Kapazität:	36 Plätze 2 Gruppen
	Altersgemischte Gruppe Kindergartengruppe
Aufnahme:	ab 1 Jahr bis Schuleintritt
Wir bieten:	Mittagsverpflegung Belieferung durch Küche der Kita „Anne Frank“ Nachmittagsverpflegung Obstpause Gesonderte Essenzubereitung bei Nahrungsmittelallergie!
Zusätzliches Angebot:	Spielnachmittag mittwochs (nach Absprache) 1 mal monatlich gesundes Frühstück in Buffetform

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Sondershausen  
Fachbereich Kultur und Soziales  
Markt 7  
99706 Sondershausen  
Telefon: 03632 622-170  
Telefax: 03632 622-175  
E-Mail: [soziales@sondershausen.de](mailto:soziales@sondershausen.de)

**Kontakt:**

Kindertagesstätte „Bebraspatzen“  
Margaretenstraße 18  
99706 Sondershausen  
Tel. 03632 782125



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDERSHAUSEN

[www.sondershausen.de](http://www.sondershausen.de)